

Verbindliche Fax-Anmeldung: 02302/926-745

Bitte senden Sie diese Seite per Fax an das Sekretariat des Instituts für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Universität Witten/Herdecke, oder per E-Mail an anke.kettermann@uni-wh.de

Was beinhaltet Familienmedizin?

Wie setze ich sie in meinem hausärztlichen Alltag um?

Welche Rolle spielt sie in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?

Diese Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Nähere Informationen:

Institut für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin

Universität Witten/Herdecke

Alfred-Herrhausen-Str. 50

58448 Witten

Telefon 02302/926-741 (Skr.)

Fax 02302/926-745

anke.kettermann@uni-wh.de (Skr.)

Informationen und Abstract-Einreichungen
für Poster: www.familien-medizin.org

Zertifizierung mit 8 CME-Punkten beantragt

Teilnahmegebühr

Einzelperson: 30 Euro

Pauschale für Praxisteam

(MFAs und Ärzte): 60 Euro

Ich möchte am Kongress
„**Familienmedizin in der hausärztlichen
Versorgung der Zukunft**“

am 11. November 2011 gerne teilnehmen:

Name

Institution

Adresse

Plz Ort

E-Mail

 **Institut für
Allgemeinmedizin
und Familienmedizin**

photocase kroelenmitte

„Familienmedizin in der
hausärztlichen Versorgung
der Zukunft“

**Wissenschaftlicher Kongress
zur Positionsbestimmung der
Familienmedizin in Deutschland**

11. November 2011, 10-18 Uhr
Universität Witten/Herdecke

In Kooperation mit der DEGAM

IZVF
Interdisziplinäres Zentrum
für Versorgungsforschung

universität
Witten/Herdecke

 **DEGAM**



Was sind die thematischen Schwerpunkte von Familienmedizin?

Die Familienmedizin nimmt einen wichtigen und eigenständigen Bereich innerhalb der Allgemeinmedizin ein.

Familienmedizin hat dank ihrer integrativen Betrachtungsweise die Patienten in ihrer Gesamtheit im Blick. Die Beachtung somatischer, psychischer, systemischer und soziokultureller Aspekte gehört explizit dazu. Sie vertritt einen generalistischen Ansatz, der mit zunehmender Spezialisierung und Partikularisierung innerhalb der Medizin beinahe verloren gegangen wäre.

Die Familienmedizin knüpft an verschiedene Professionen an; immer stehen dabei aber die Patienten, ihr Lebensumfeld sowie dessen Auswirkung auf ihre Gesundheit im Zentrum.

Wesentliche Aspekte von Familienmedizin sind ...

- > Familienmedizin im hausärztlichen Alltag: Anspruch und Versorgungsrealität
- > Generationenübergreifende Versorgung in der Gemeinde
- > Familiäre Konzepte von Gesundheit und Krankheit
- > Familie als System: Biographie und Genogramm
- > Pädiatrische Grundversorgung
- > Familie, Kinder und Gesundheit
- > Frauengesundheit/Männergesundheit
- > Gesundsein und Kranksein im Alter
- > Pflegende Angehörige als Patienten
- > Armut und Gesundheit
- > Versorgungsmodelle und nötige Kompetenzen
- > Die Rolle der Medizinischen Fachangestellten und des Praxisteam
- > Familienmedizin in Europa: Daten und Fakten
- > Familienmedizin in der Praxis: Hausärzte stellen ihr Handeln und ihre Praxis-EDV vor.

Welche Rolle spielt die Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?

Die Familienmedizin ist von zentraler Bedeutung für eine Gesellschaft, die sich im Wandel befindet und damit das Individuum und die Gemeinschaft vor schwierige Aufgaben stellt (Migration, Alterung der Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, Verarmung u.a.).

Die Hausarztpraxis ist gleichzeitig Brennpunkt und Abbild dieser Veränderungen.

Mit den sozialen Strukturen der Gesellschaft verändert sich auch die Bezugsgröße der Familienmedizin. Dies ist nicht mehr allein die klassische Kern- oder erweiterte Großfamilie, sondern das primäre Lebensumfeld der Patienten. Hausärzte begegnen ihr im Praxisalltag u.a. bei:

- > Alleinerziehenden mit ihren Kindern
- > Patchwork-Familien
- > Jugendlichen in Krisensituationen
- > Begleitung pflegender Angehöriger
- > Palliativmedizin.

Eine generationenübergreifende Versorgung erfordert Koordination und das Wissen um familiäre Lebensbedingungen – **eine Rolle, für die familienmedizinisch orientierte Hausärzte besonders geeignet sind?**